



Artensteckbrief

Tagpfauenauge

Aussehen

Typisch für das Tagpfauenauge sind seine kräftige rotbraune Flügelfarbe und ein großer bunter Augenfleck auf jedem Flügel. Die Unterseite der Flügel ist fast einfarbig und schwarzbraun gefärbt. Droht dem Tagpfauenauge Gefahr durch Fressfeinde, klappt es seine Flügel auf und erweckt dank der Augenflecken den Anschein eines viel größeren Tieres. Die Flügelspannweite beträgt fünf bis sechs Zentimeter.

Vorkommen

In Deutschland ist das Tagpfauenauge weit verbreitet und kommt in vielen verschiedenen Lebensräumen vor, teilweise bis in Mittelgebirgslage. Man findet ihn im Offenland bis an Waldrändern, in Gärten und in Parks.

Gefährdung

Der Bestand des Tagpfauenauges ist in Deutschland stabil. Auch in Baden-Württemberg gilt er als nicht gefährdet.

Inachis io

Droht dem Tagpfauenauge Gefahr durch Fressfeinde, klappt es seine Flügel auf und erweckt dank der Augenflecke den Anschein eines viel größeren Tieres.



Was kann ich zum Schutz des Tieres selber tun?

Zu häufiges Mähen der Wildwiese vermeiden. Im Garten einen kleinen, sonnigen und windgeschützten Brennnesselbestand als Lebensraum für die Raupen stehen lassen.

Sonnige und windgeschützte Brennnesselstände bieten einen idealen Lebensraum für die Raupen.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Referat 58 - Regierungspräsidium Tübingen
UNESCO-Biosphärenreservat
Biosphärenallee 2 - 4
D-72525 Münsingen-Auingen
Tel. 07381 932938-0
Fax 07381 932938-15
E-Mail biosphaerengebiet@rpt.bwl.de
www.biosphaerengebiet-alb.de

Fotos: Biosphärengebiet Schwäbische Alb,
Kornelia Cani

